PRESSEINFORMATION

**Ras Al Khaimahs Bergwelt aus der Vogelperspektive:**

**Längste Zipline der Welt eröffnet im Dezember**

Im aufstrebenden Emirat Ras Al Khaimah eröffnet Anfang Dezember 2017 die längste und höchstgelegene Zipline der Welt. Zu dem Prestigeprojekt am Jebel Jais, der höchsten Erhebung der Vereinigten Arabischen Emirate (1.934 Meter), gab die Ras Al Khaimah Tourism Development Authority (RAK TDA) jetzt Details bekannt. Die gigantische Seilrutsche wird eine Länge von mehr als 28 Fußballfeldern haben. Projektpartner der RAK TDA ist das weltweit führende Spezialunternehmen Toro Verde. Die Konstruktion wird „The Monster“, den aktuellen Guinness Buch-Rekordhalter auf der Karibikinsel Puerto Rico, von seinem Spitzenplatz ablösen. Diese derzeit längste Zipline – Betreiber ist ebenfalls Toro Verde – misst 2.200 Meter. Genaue Angaben zur Ausdehnung der Attraktion in Ras Al Khaimah werden bei der Eröffnung veröffentlicht.

Das neue Highlight ist ein Meilenstein bei der Entwicklung der spektakulären Gebirgsregion zu einem Zentrum für Abenteuer-Tourismus im Nahen Osten. Beim Bau kommen vorrangig einheimische Materialien und Expertise zum Einsatz. Der Umwelt zuliebe werden zudem Technologien wie LED-Beleuchtung und Photovoltaik verwendet. Besucher sollen die einzigartige Bergregion möglichst ursprünglich erleben. Die RAK TDA entspricht so ihrer Verpflichtung zur Nachhaltigkeit.

An einem Karabinerhaken hängend genießen die Gäste ihren „Flug“ in waagerechter Haltung. Von einer ersten Landeplattform aus geht es über eine zweite Seilstrecke zurück zum Ausgangspunkt. Geplant sind zwei Ziplines nebeneinander für ein gemeinsames Erlebnis von Freundes- und Familienpaaren. Teilnehmer müssen mindestens 1,20 Meter groß und 35 Kilogramm schwer sein. Altersbeschränkungen gibt es keine. Das Höchstgewicht beträgt 150 Kilogramm.

Geplante VIP-Arrangements beinhalten beispielsweise die Buchung eines Starts ohne Wartezeit, separate Parkplätze, ein eigenes Welcome Center mit Lounge sowie den Hubschrauber-Transfer von der Küste.

Haitham Mattar, Chief Executive Officer der RAK TDA, führt aus: „Die neue Zipline baut auf der erfolgreichen Einführung der Via Ferrata mit Parcours verschiedener Schwierigkeitsgrade im letzten Jahr auf. Sie ist ein Erlebnis ohne Gleichen. Das neue Zipline-Abenteuer können zunächst 250 Personen pro Tag genießen. Die Anlage verfügt also über eine Jahreskapazität von 100.000 Flügen. Dies wird die bedeutendste Eröffnung in unserem Emirat seit der Fertigstellung der künstlich aufgeschütteten Inselgruppe Al Marjan am Arabischen Golf. Die Attraktion ist Teil der Zukunftsvision seiner Hoheit Sheikh Saud bin Saqr Al Qasimi, Mitglied des Supreme Councils der VAE und Herrscher von Ras Al Khaimah, und ein wichtiges Element auf dem Weg zu unserem Ziel von einer Million Gästen im nächsten Jahr.“

Jorge Jorge, CEO von Toro Verde Ras Al Khaimah, ergänzt: „Die eindrucksvolle Landschaft am Jebel Jais bietet eine unverwechselbare Kulisse für dieses einmalige Abenteuer. Das Gebirge selbst ist sowohl eine starke als auch herausfordernde Basis für die Konstruktion. Mit unserer Erfahrung verläuft alles nach Plan und wir machen gute Fortschritte bei der Umsetzung.“

Konstrukteur und Betreiber ist Toro Verde UAE, eine Tochtergesellschaft der Magno Genesis Holding Group in Puerto Rico.

Ras Al Khaimah bietet Besuchern ein breites Spektrum von Erlebnissen – von 64 Kilometer langen Stränden über terrakotta-farbene Sanddünen in der Wüste bis hin zu einem 1.934 Meter hohen Gebirgsmassiv. Die reiche Kultur und 7.000 Jahre alte Geschichte belegen zahlreiche archäologische Stätten. Ras Al Khaimah ist ungefähr 1.700 Quadratkilometer groß und hat 345.000 Einwohner. Es liegt – rund sechs Flugstunden von Deutschland und rund eine Stunde Fahrtzeit von Dubai entfernt – im Norden der arabischen Halbinsel, zwischen dem Hadschar-Gebirge und dem Arabischen Golf.

Weitere Informationen unter:

<https://de.rasalkhaimah.ae/>

https://en.raktda.com/

Die Ras Al Khaimah Tourism Development Authority (RAKTDA) wurde im Mai 2011 als Regierungsbehörde gegründet. Ihr Ziel ist es, bis Ende 2018 die Besucherzahlen auf eine Million zu steigern. Aus diesem Grund will die Behörde die Infrastruktur des Landes weiterentwickeln und Ras Al Khaimah als Weltklasse-Destination sowohl für Privat- als auch Geschäftsreisende etablieren. Sie schafft zudem nachhaltige Möglichkeiten für Investitionen und verbessert die Lebensbedingungen der einheimischen Bevölkerung. Damit die RAKTDA diese Ziele erreichen kann, ist sie mit einer Regierungsvollmacht ausgestattet. Diese berechtigt sie, der Tourismusindustrie sowie dem Hotel- und Gastgewerbe des Emirats Lizenzen zu erteilen, die Einrichtungen zu regulieren und zu überwachen.

**Ras Al Khaimah – Vereinigte Arabische Emirate – 29. August 2017**

**Kontakt für die Medien:**

noble kommunikation, Regina Bopp, Meltem Yildiz, Telefon: +49-(0)6102-36660,

Luisenstraße 7, 63263 Neu-Isenburg, E-Mail: [info@noblekom.de](mailto:info@noblekom.de)

Download Text und weitere Infos: [www.noblekom.de](http://www.noblekom.de)

Ras Al Khaimah Tourism Development Authority, Neda Carrillo

Director of Corporate Communications & Public Relations

E-Mail: [neda@raktda.com](mailto:neda@raktda.com), Telefon: 971 (0)7 233 8998